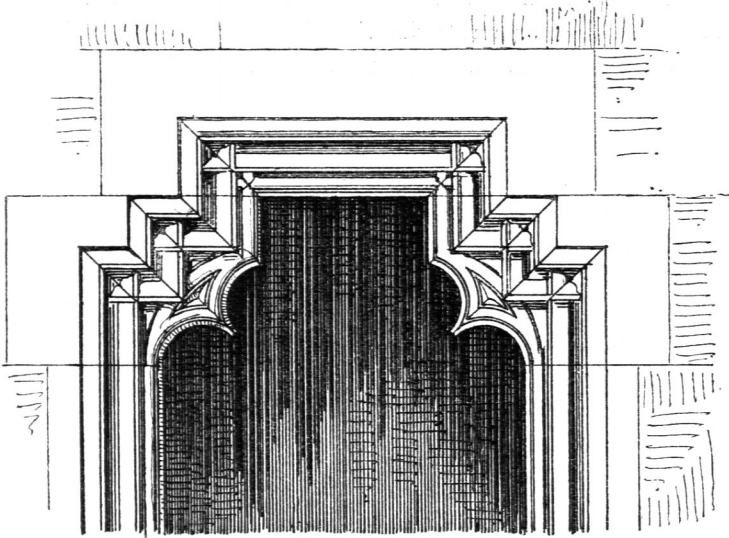


werden auch da die Einfassungsprofile reicher, und insbesondere der Sturz erhält entsprechenden Schmuck. Zu den einfachsten dieser Art gehört Fig. 171, von einem Haufe zu Krakau, bei welchem, wie dies aus der Zeichnung ersichtlich, durch

Fig. 171.

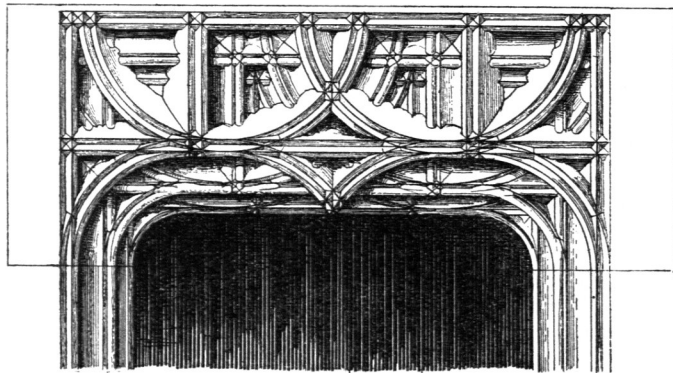


Von einem Haufe zu Krakau.

 $\frac{1}{20}$ n. Gr.

beiderseits unter dem Sturze vortretende, consolenartige Steine die Spannung derselben vermindert ist. Die Gliederung ist durch die treppenförmige Emporführung derselben zu einem sehr pikanten oberen Abschluss gebracht. Ueberhaupt haben

Fig. 172.



Vom Schloß zu Krakau.

 $\frac{1}{50}$ n. Gr.

diese oberen Abschlüsse den Steinmetzen Gelegenheit gegeben, die Profile sich in allerlei geometrischen Linien bewegen und dann sich durchschneiden zu lassen. So konnten die Steinmetzen ihre Kunst wieder in sehr auffälliger Weise glänzen lassen.